

KSF 62 kegelt weiter in der Bundesliga

28.02.2018

Ein weiterer toller Erfolg für die Wuppertaler Sportkegler. Die Damen der KSF 62 Wuppertal bleiben auch in der kommenden Saison erstklassig und gehen erneut in der Bundesliga auf Punktejagd.

Bei der Damen-Bundesliga spielen acht Mannschaften gegeneinander. Am Ende einer Saison kegeln die ersten vier Mannschaften den Deutschen Meistertitel aus. Die letzten vier der Tabelle gehen in eine Abstiegsrunde und kämpfen in weiteren vier Spielen gegen den Abstieg in die NRW-Liga.

Da eine vorzeitige Absicherung des Klassenerhalts in der Saison verspielt wurde, befanden sich die Damen am Ende auf Platz sieben der Bundesliga. Neben Wuppertal gingen noch Aachen, Langenfeld und Wieseck in die Abstiegsrunde. Jedes Team hat ein Heimspiel und dementsprechend drei Auswärtsspiele. Wuppertal konnte das Heimspiel im Rainbow-Park für sich entscheiden und wurde erster. In Aachen holten die auswärtsstarken Damen der KSF 62 den zweiten Platz. In Wieseck und Langenfeld gelang ein dritter Platz. Am Ende standen die Damen auf Platz zwei der Abstiegsrunde und der Klassenerhalt war perfekt.

Am Erfolg beteiligt waren: Corinna Ifland, Sylvia Cornelius, Sarah Ziemke, Birgit Sowinski, Carolin Sengpiehl, Christina Klautke, Michaela Oehmichen, Sonja Schmelter und Fabienne Sowinski. Nadine Kremer befand sich in einer Babypause.

Weitere Ergebnisse finden Sie im Internet unter: www.wuppertaler-sportkegler.de